

## **Erfahrungen mit lokalen Evaluationsexpert/innen: gemeinsames Lernen und Kompetenzentwicklung**

Dr. Kai Schrader

Advisor Learning & Evaluation, HELNETAS Swiss Intercooperation, Zürich

[kai.schrader@helvetas.org](mailto:kai.schrader@helvetas.org)

HELNETAS Swiss Intercooperation ist eine der grösseren Schweizer Entwicklungsorganisationen und wirkt partnerschaftlich auf der Basis gemeinsam definierter Ziele in über 33 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas. HELNETAS arbeitet mit zivilgesellschaftlichen, privatwirtschaftlichen und staatlichen Akteuren und fördert zwischen diesen den Austausch von Erfahrung und Wissen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene und lernt daraus. Dies ist auch der Fall im Bereich von Evaluierungen.

Durch langfristige Verpflichtungen beider Organisationen (HELNETAS und INTERCOOPERATIONEN, welche sich 2011 zusammenschlossen) in diversen Ländern konnten personelle und institutionelle Kapazitäten und Netzwerke geschaffen werden, auf welche heute zurückgegriffen wird. Diese entstanden im Bereich von Evaluierungen nicht zielgerichtet oder systematisch sondern pragmatisch und ungeplant, sind aber das logische Produkt eines globalen Arbeitsansatzes, welcher konsequent lokale ExpertInnen als gleichberechtigte Partner in die Projektaktivitäten involviert.

Da gemeinsames Lernen für HELNETAS ein zentrales Prinzip auch im Bereich M&E darstellt – die Position des Beraters für M&E ist im Knowledge Sharing & Learning-Team angesiedelt – werden nach Möglichkeit Indikatoren gemeinsam definiert, Erhebungsmethoden zusammen erarbeitet und Instrumente kollegial geprüft. Der methodische Wissenstand lokaler und internationaler ExpertInnen ist daher vergleichbar, und während lokale Evaluierer/innen den spezifischen Kontext besser kennen, garantieren die beigesellten internationalen Evaluierer/innen das institutionelle Lernen und den Austausch über die Länder hinweg.

Die langjährige Zusammenarbeit mit lokalen ExpertInnen und Agenturen führte zu einem Verständnis hinsichtlich Werte, Arbeitsansatz und Methoden, welche eine rasche und kostengünstige Mobilisation von geeigneten Evaluierer/innen ermöglicht. Lokale Fachleute spielen für HELNETAS aber auch eine wichtige Rolle um in die jeweiligen nationalen Regierungsinstitutionen vorzudringen, um landesweite Entwicklungsprogramme zu lancieren (advocacy), oder Sektor-Indikatoren im staatlichen Monitoring-System zu beeinflussen (Bolivien, Kirgisien, Nepal). Ein Austausch von Evaluierer/innen Süd-Süd und das Schaffen regionaler Kompetenzzentren werden gefördert, wodurch Spin-Offs entstehen können wie z.B. Intercooperation Social Development India oder die Fundación Intercooperation América Latina. Schliesslich und konsequenterweise führte HELNETAS'

Arbeitsphilosophie auch so weit, dass ehemalige lokale Evaluierer/innen in den Schweizer Headoffices oder in anderen Ländern eine führende Position bei HELVETAS innehaben.